

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

1.12.1865 (No. 329)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329.

Freitag den 1. Dezember

1865.

## Bekanntmachung.

Nr. 16,748. Der erledigte Notariatsdistrikt Hagsfeld wurde in Gemäßheit Erlasses Großh. Justizministeriums vom 16. November 1865, Nr. 10,721, dem Notar Georg Konrad Veisel zu Seelbach, Amts Lahr, übertragen, was wir nach Vorschrift des §. 2 der Geschäfts-Ordnung für die Notare hiermit zur Kenntnis bringen.  
Karlsruhe, den 29. November 1865.

Großh. Amtsgericht.

Der Gerichts-Notar:  
Mayer.

3.2.

## Winter-Vorlesungen.

Am nächsten Samstag Abend um halb sieben Uhr wird Herr Geheimrath Helmholtz von Heidelberg die erste Vorlesung halten über „Eis und Gletscher.“ Der Besuch derselben ist Jedermann gegen Vorzeigung seiner Eintrittskarte gestattet. Die ständigen Teilnehmer werden die übrigen erhalten haben. Neueintretende finden solche bei Herrn Hofbuchhändler Bielefeld gegen Erlegung von zwei Thalern für den ganzen Winterkurs.

W. Eisenlohr.

## Evangelische Bezirksarmenpflege.

An freiwilligen Liebesgaben sind eingegangen: durch Hrn. Bezirkspfleger Dollmätisch von R. 3 fl.; durch Hrn. Bezirkspfleger Drechsler von W. D. 2 fl. 45 fr. Herzlichen Dank!  
Der Vorstand.

## Brodpreise.

Sämmtliche der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 1. bis einschließlich 15. Dezember zu folgenden Preisen und Gewichten:

Ein Paar Weck zu 2 fr. muß wiegen	9 Loth.
Ein Groschenbrod, halbweiß,	21 "
Ein Pfund Halbweißbrod kostet	4 1/2 fr.
Zwei Pfund "	9 fr.
Drei Pfund Schwarzbrod "	10 1/2 fr.

Karlsruhe, den 30. November 1865.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

3.1.

## Lebensbedürfnis-Berein.

Außer den bisher bekannt gemachten Lieferanten sind nun auch unserm Verein beigetreten die Herren Metzgermeister

Christian Reinhold, Herrenstraße Nr. 37, und

Hugo Bösch, Amaliensstraße Nr. 45,

bei welchen von jetzt an Fleisch, Schmalz und Würste gegen Vereins-Marken gekauft werden können.

Ferner werden unsere verehrlichen Vereinsmitglieder des bevorstehenden Rechnungsab- schlusses wegen ersucht, den Verbrauch der Vereins-Marken so einzurichten, daß auf 1. Ja- nuar 1866 die diesjährigen Marken ausgegeben sind.

Der Verwaltungsrath.

## Dringende Bitte!

Ein schreckliches Unglück hat die Gemeinde Königsbach abermals betroffen. In ver- gangener Nacht brannte bei ungewöhnlichem Sturmwind ein Sechstel unseres Marktfleckens, der sich bereits vom früheren Brandunglück wieder zu erholen begann, darnieder. Mehr denn 50 Gebäude sind in 2 Stunden ein Raub des verzehrenden Feuers geworden; 58 Familien, zum Theil vorher schon ganz arm, sind obdachlos geworden; Viele retteten nichts als das nackte Leben. Schnelle Hilfe, besonders durch Zusendung von Kleidungsstücken und Bettzeug, thut noth. Möge der Herr recht viele mitleidige Herzen zur Mithätigkeit stimmen! Wer schnell gibt, gibt doppelt.

Milde Gaben nehmen die Unterzeichneten mit warmem Dank an.

Königsbach, den 22. November 1865.

E. Gruner, Pfarrer. Ludwig Bürk, Bürgermeister.

Das Kontor des Karlsruher Tagblattes ist erbötig, Gaben in Empfang zu nehmen und sie an das Unterstützungskomitee in Königsbach zu befördern.

## Aufforderung.

2.1. Sämmtliche Geschäftsleute, welche für die in das Großh. Kriegsministerialgebäude in diesem Jahr vollzogenen Lieferungen und Ar- beiten ihre Rechnungen noch nicht abgegeben haben, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 15. d. M. einzureichen. Später einkommende Rechnungen unterliegen einem Ab- zug von 10 Prozent; auch haben die Betreffen- den ihre Zahlung sodann erst im Jahr 1866 zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1865.

Bureau-Materialienverwaltung des Großh. Kriegsministeriums.

## Gläubiger-Aufruf.

3.1. Wer an den Nachlaß des verstorbenen Herrn Georg von Lannstein, Großh. Major von hier, eine Forderung zu machen hat, wird hiemit veranlaßt, solche

**Mittwoch den 13. Dezember d. J.,**

Vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Kanzlei des unterzeichneten Notars, Langstraße Nr. 193 dahier, anzumelden und zu begründen, ansonst solche bei der Vertheilung der Masse unberücksichtigt bleiben würde.

Karlsruhe, den 22. November 1865.

Großh. Notar: Beck.

## Gläubigeraufforderung.

2.1. Diejenigen, welche an die Verlassens- schaftsmasse des verstorbenen Großh. Stabs- pferdearztes Karl Stahl dahier eine begrün- dete Forderung zu machen haben, werden an- durch aufgefordert, solche bis längstens Montag den 11. Dezember d. J. bei dem Unterzeich- netem anzumelden, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 30. November 1865.

Großh. Notar: Grimmer.

Hochstetten, Bez.-Amt Karlsruhe.

## Bappelstämmeversteigerung.

Aus dem hiesigen Gemeinderheinwald (Zinsel Rotte) werden am

**Donnerstag den 7. Dezember d. J.**

125 Bappelstämme, am Rheinufer auf dem Leinpfad liegend, öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr am Gasthaus zum Hirsch, von wo aus man die Steigerungsliebhaber in den Wald geleiten wird. Hochstetten, den 29. November 1865.

Bürgermeisteramt.

2.1. Arnold.

2.2.

### Arbeiterbildungsverein.

Sonntag den 3. Dezember, Vormittags 11 Uhr, findet die Einweihung des Vereinshauses, Duerstraße zwischen der Bahnhof- und Schützenstraße, statt.

Abends 7 Uhr ist gesellige Unterhaltung, wozu wir die Mitglieder einladen.

Dieserjenigen Geschäftsleute, welche für den Neubau unseres Vereins gearbeitet und die Rechnungen noch nicht abgegeben haben, werden ersucht, die Rechnungen schleunigst und wo möglich vor künftigen Samstag mitzubringen. Wenn dieses geschieht, so wird Baarzahlung erfolgen, während etwaige Verzögerung auch eine mehrmonatliche Hinausschiebung der Beichtigung zur Folge haben würde.

Karlsruhe, den 29. November 1865.

Der Vorstand.

4.3.

### Waaren-Versteigerung.

Heute Freitag den 1. Dezember 1865,

Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden im Steigerungslotale im Gasthause zur goldenen Waage in der Zähringerstraße Nr. 77 nachbeschriebene Waaren gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Parthie Seidenstoffe für Kleider, sowie eine große Parthie gewirkter Shawls und Ballkleider, etwa 100 fertige Mäntel; ferner eine große Parthie Putzwaaren, Chemisette, Krügen, Blousen, Kapuzen, Schleier u. s. w.

Die Versteigerung wird Samstag den 2. Dezember fortgesetzt.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

### Steigerungsankündigung.

2.1. Dienstag den 5. und Mittwoch

den 6. Dezember, Morgens 9 Uhr und

Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im

Steigerungslotale, innerer Zirkel Nr. 10 (Gast-

haus zur Linde), Bettwerk, Weißzeug,

Herren- und Frauenkleider, eine Parthie

feine Cigarren, verschiedenes Möbel,

ein doppeltes Pferdgeschirr gegen baare

Zahlung öffentlich versteigert. Je des Nach-

mittags an den genannten beiden Tagen kommt

eine größere Parthie Schweizer Absynthe,

Rum de Jamaica, Curacao

d'hollande, Eau de vie de Cog-

nac, Orangen-Rum-Punschessen,

Magenbitter, Trester-Branntwein,

Kirschenwasser zum Aufstreich. Es sind

Muster zum Verkosten im Comptoir des Unter-

zeichneten aufgestellt und werden daselbst auch

bis zum Versteigerungstage Handkäufe abge-

schlossen. Zur Mitversteigerung werden noch

Gegenstände bis zum 4. Dezember Abends an-

genommen.

Die Agentur für volkswirtschaftliche Interessen:

F. Zschmann.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Adlerstraße Nr. 3 sind in dem neu-

erbauten Hause 2 Wohnungen, eine jede mit

4 Zimmern, Küche, zwei Dachkammern, wo-

von je eine verrohrt ist, und 2 Kellern, sogleich

oder bis 23. Januar zu vermieten. Das

Nähere im Laden daselbst.

3.1. Langestraße Nr. 155 ist eine Woh-

nung mit 4 oder 8 Zimmern sogleich oder auf

23. Januar 1866 zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein moderner Laden, sowie eine Wohnung

von 2—4 Zimmern mit Zugehör, sind ein-

zeln oder zusammen sogleich oder später be-

ziehbar zu vermieten. Näheres Kasernenstraße

Nr. 1.

### Wohnung zu vermieten.

\* Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern,

Altkofen, Küche, Keller, Speisekammer, ist so-

gleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

Näheres innerer Zirkel Nr. 24.

### Wohnung zu vermieten.

3.2. Eine sehr geräumige Wohnung aus

6 Zimmern und Salon bestehend, 2 wohnliche

Dienerzimmer, große Küche, Speisekammer,

Keller und sonstige Bequemlichkeiten, ist sogleich

oder auf später zu vermieten. Näheres beim

Eigenthümer Langestraße Nr. 235 im dritten

Stock.

### Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 24, dritter Stock

im Hinterhaus, ist ein möblirtes Zimmer

an einen soliden Herrn zu vermieten.

Näheres daselbst.

\* Zwei ineinandergehende möblirte Zimmer

sind sogleich oder später zu vermieten: Hirsch-

straße Nr. 13 im zweiten Stock.

\* Zähringerstraße Nr. 7, im dritten Stock,

ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* 3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind einige

schön möblirte Zimmer zu vermieten. Nä-

heres daselbst eine Stiege hoch.

\* In der Adlerstraße Nr. 38, in der Nähe

des Bahnhofes, sind im zweiten Stock 2 ganz

neu hergerichtete Zimmer mit oder ohne Möbel

an einen oder zwei Herren bis 1. Januar zu

vermieten.

\* Langestraße Nr. 40 ist ein Zimmer, auf

die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Der Eigenthümer ist in den Vor- und Mit-

tagsstunden zu treffen.

\* 3.1. Für einen Herrn Abgeordneten ist

ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Das

Nähere im Kontor des Tagblattes.

\* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist so-

gleich zu vermieten. Näheres Waldstraße

Nr. 18 im Hinterhaus.

\* Sophienstraße Nr. 11 sind ein oder auch

zwei ineinandergehende, unmöblirte Mansarden-

zimmer, ein jedes mit einem Kochofen ver-

sehen, sogleich oder auf den 1. Januar zu

vermieten.

### Unmöblirte Zimmer.

\* Langestraße Nr. 215, dem Langenstein-

schen Garten gegenüber, sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer sogleich zu vermieten. Ebendasselbst sind zwei Mansardenzimmer, wovon das eine heizbar, zusammen oder einzeln sogleich zu beziehen. Näheres daselbst im zweiten Stock.

### Wohnungsgesuch.

3.1. Wer auf 23. April 1866 zwischen Kreuz- und Kronenstraße, am liebsten auf dem Spitalplatz oder in der Steinstraße, eine Wohnung mit 4 Zimmern, Magdkammer und sonstiger Zugehör, auch in einem freundlichen, auf Gärten gehenden Hinterhause, zu vermieten hat, wolle gefälligst seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

\* N. B. Nr. 2626. Wohnungsgesuch. Wer sogleich eine schöne Herrschaftswohnung (jedoch nicht über dem zweiten Stock), bestehend in 3 Zimmern, Schlafkabinet, Dienerzimmer und Küche, — wo möglich in Mitte der Stadt — zu vermieten hat, wolle seine Adresse sogleich zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Bermischte Nachrichten.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, spinnen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Markt- platz Nr. 5.

\* [Dienst Anträge.] Zwei gesüdete, ordnungsliebende Mädchen, wovon das eine ganz gut kochen, das andere schön nähen und bügeln kann, finden auf Weihnachten bei einer Herrschaft Stellen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* [Dienst Antrag.] Eine Herrschaft sucht auf Weihnachten ein geschicktes und gut empfohlenes Zimmermädchen. Das Nähere Linkenheimerstraße Nr. 15.

\* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Adlerstraße Nr. 11.

[Dienst Antrag.] Nach Baden wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches im Kochen und den andern häuslichen Arbeiten gut bewandert ist. Zu erfragen im Gaswerk (Wohngebäude) von 1 bis 5 Uhr.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und nähen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 22 im dritten Stock.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße Nr. 22 im zweiten Stock.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 35 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und sich auch willig den häuslichen Arbeiten unter-

zieht, wünscht auf Weihnachten eine anständige Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28, Hintergebäude im ersten Stock.

\* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weihnähen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen auf Weihnachten zu erhalten; sie wird von ihrer Herrschaft gut empfohlen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

### Kaufgesuch.

\* **Gothe's Werke** werden zu kaufen gesucht. Adressen und Preis wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben werden.

### Stellegesuch.

\* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist, auch in den sonstigen häuslichen Arbeiten gut erfahren, wünscht auf Weihnachten als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie eine passende Stelle zu erhalten. Näheres Karlsstraße Nr. 10 im Hinterhaus.

\* **Ein Regenschirm**, neu, grünseidener Bezug, Vogelknaue als Griff, wurde vorige Woche stehen gelassen; den jetzigen Besitzer bitte ich, mir denselben wieder zukommen zu lassen.

Fr. Kluge, Herrenstraße Nr. 30.

### Häuser-Verkauf.

Mehrere größere und kleinere Häuser mit Gärten und Stallung, außerhalb und Mitte der Stadt, habe ich aus freier Hand zu verkaufen.

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

### Zu verkaufen:

Ein Honigschimmel, edler Race, Württembergischer Gestüt, Wallach, 5 Jahre alt, vortrefflicher Käufer, ganz fromm.

Ebenfalls sind auch ungefähr 100 Centner gutes Heu zu verkaufen. Zu erfragen bei W. Bauer im Gasthof zum weißen Bären.

### Weiden-Verkauf.

\*2.2. Bei Bahnwart **Kalkbrenner** auf der Station Nr. 92 bei Gottesau sind schöne gelbe Weiden zu verkaufen.

### Verkaufsanzeigen.

\* Eine schöne Auswahl junger **Pudelhunde** ist zu verkaufen: Kronenstraße Nr. 20 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\*2.2. Eine sehr gut erhaltene **Nähmaschine** ist Langstraße Nr. 179, im dritten Stock, billig zu verkaufen.

### Papier-Ankauf.

\*6.2. Alle Sorten altes Papier zum Einstampfen kaufe ich, zahle den besten Preis und nehme solches in jedem beliebigen Quantum in Empfang.

A. Mahler, Waldhornstraße Nr. 56.

### Anzeige.

Unterschiedene empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchsal.

### Ein Pianino

wird zu mieten gesucht. Gefällige Adressen beliebe man abzugeben: Amalienstraße Nr. 14 eine Stiege hoch. \*3.3.

Kronenstraße Nr. 10 sind sofort 3 Wägen Mist nebst 1 Grube Dung unentgeltlich abzuführen.

### Avis.

Morgen, Samstag den 2. Dezember, findet die größere **Übungsstunde** im Lokale des **weißen Löwen** statt.

Anfang 8 Uhr.  
Karl Zeis, Tanzlehrer.

—17. **Monsieur Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. Il demeure innerer Zirkel Nr. 26 parterre.

### Gesuch.

\* Ein Polytechniker sucht Unterricht in Buchhaltung. Anerbietungen gefälligst im Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Frische Austern,

ger. Rheinlachs, russ. Kaviar sind eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

\* Verschiedene Compots und Gelees, sowie Vanille à 9 und 12 fr. per Stange, gestosene Vanille, selbstgestosene Gewürze, als: Zimmt, Nelken empfiehlt

Wilh. Becker, Conditior,  
Ed der Herren- und Erbprinzenstraße.

### Frische kandirte Früchte

sind eingetroffen bei  
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

### Springerle und Frankfurter Breden

sind stets frisch und in feiner Qualität zu haben bei

Konrad Nishaupt, Hofkonditor,  
Kreuzstraße Nr. 6.

**Kirchenkerzen, Wachsstöcke und Wachslichter, sowie Christbaumlichtchen,** gemalte, weiße, gelbe, farbige, in allen Größen und von anerkannt ausgezeichneter Qualität, verkauft

en gros et en détail

5.2. **C. Haugel**, Großh. Hoflieferant.

### Gier

ist eine Sendung eingetroffen und billigt zu haben bei

Louis Zipperer,

Ed der Langen- und Waldhornstraße.

### Trockene Stockfische

à 12 fr. per Pfund

bei **Karl Hauser**.

### Anzeige.

\* Von heute an kostet bei Unterzeichneten das Pfund erste Qualität Rindfleisch 14 fr.

Georg Gerwig,  
Karl Gartner.

### Stockfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art acht gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

2.2. **Louis Dörflinger**,  
Ed der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

### Heringe und Sardellen

empfehl

**Chr. Dreher**,

Waldstraße Nr. 30.

### Neue Hülsenfrüchte,

als: ganze und gerissene Erbsen, große Heller-Linsen und hellgrüne kleine Linsen, weiße Bohnen empfiehlt billigt

**N. J. Homburger**,  
Kronenstraße Nr. 52.

### Thee

in vorzüglichen Qualitäten empfiehlt zu billigen Preisen

**Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

### Zur Feinbäckerei

empfehl

Kunstmehl Nr. 0, feinst gesiebten Zucker, neue Mandeln, Zibeben und Rosinen, Citronat und Drangeat, Feigen, gestosenen Zimmt und Nelken, Vanille, Poudre und Potasche. Sämmtliche Waaren sind von bester Qualität und billigsten Preisen.

**Chr. Dreher**, Waldstraße Nr. 30.

### Gewirkte Châles

und schwarze Lyoner

### Seiden-Zeuge

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

2.1. **Leipheimer & Weeber**.

Eine Partie farbige Seidenzeuge haben wir zurückgesetzt, die weit unter den Fabrikpreisen verkauft werden.

Langstraße **Glacé-** Langstraße  
Nr. 107. Nr. 185.

wasch- u. dänischlederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei **Stahl**, Hofmäcker.

—11.  
**Pianinos und Tafelpianos**, selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei

**W. Spohn**, Instrumentenmacher,  
Akademiestraße Nr. 30.

In Pariser  
**Blumen, Federn**  
und  
**Hutformen**

das Neueste bei  
**G. Marktähler,**  
6.6. vormals **Miraux.**

**Der Ausverkauf**

6.1. von  
**Louis Soder**  
findet fortwährend statt.

**Terneauwolle**

verkaufe ich fortwährend zu 8, 9 und 10 fr.  
das Loth, wie auch  
**Gis- und Castorwolle,**  
**Gfache Rockwolle,** billiger,  
**Reifwolle** für Kinderstrümpfe,  
sehr beliebt, 2- und 3farbig,  
**Strumpfwolle,**  
schwarz, weiß, grau und braun melirt,  
in allen Nummern, empfiehlt billigt  
**G. W. Keller,** Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Die erwartete Sendung **Berliner**  
**Stramin-Stickereien,** bestehend in:  
angefangenen und fertigen **Pantoffeln,**  
**Jacken, Schlüssel- und Garderobe-**  
**haltern, Kissen, Bordüren, Schel-**  
**lenzügen** u. u., ist soeben in den neue-  
sten Dessins eingetroffen bei

2.1. **Adolph Dreyfuß.**

Eben wieder angekommen:

**Garderobehalter,**  
**Handtuchhalter.**

**Chr. Weise & Comp.**

**Die Kunstwascherei**

von **Geschw. Oppenheimer,** Kronenstr. Nr. 8, parterre, empfiehlt sich im Waschen aller Arten Stoffe, Herren- und Damenkleider, Handschuhe, Pelze, Federn (welche auch ge-  
fräufelt werden), Blonden, Cachemir, Kapuzen, wollene Jäckchen und Röcke, Tüll, Tarlatan, Gaze-éternelle u. s. w.

Billige und schnelle Bedienung wird zugesichert und um geneigten Zuspruch gebeten.

**Anzeige.**

\*3 1. **Bücherränzchen** für Knaben und Mädchen empfiehlt zu billigen Preisen  
**Julius Meyer,** Sattler und Tapezier,  
Herrenstr. Nr. 7.

**Pharao-Schlangen**

à 9 fr.  
bei **F. Wilhelm Döring.**

Ich beehre mich, einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mein

**Verkauf- und Arbeitslokal**

in die Ritterstr. in's Haus des Herrn Kaufmann **L. Döring** verlegt habe und empfehle mich, außer allen in mein Fach einschlagenden Artikeln, auch zum Einkauf von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen, altem Gold, Silber, alten und abgetragenen Münzen u.

3.3. **Joseph Buber,**  
Hofjuwelier und Goldarbeiter.

3.2. **H. Stüb,** Kürschner,  
Langestr. Nr. 58,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Arten und Sorten **Pelzwaaren** nach neuestem Geschmack, solid und fein gearbeitet, und sichert, um raschen Absatz zu erzielen, sehr billige Preise zu

Reparaturen aller Art werden auf das Pünktlichste besorgt.

**Anzeige u. Geschäftseröffnung.**

Mit Gegenwärtigem zeige ich einem verehrlichen Publikum an, daß ich von Freiburg hierher übergesiedelt bin und in der **Langen-**  
**str. Nr. 33,** gegenüber der Dragoner-Kaserne, eine

**Bierbrauerei u. Bierwirthschaft**

errichtet habe, welche am 28. November d. J. mit empfehlenswerthem Stoff eröffnet wurde, wozu ich meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.

3.2. **Joseph Gallion,**  
Bierbrauer,  
gegenüber der Dragoner-Kaserne.

Von meinem wohlaffortirten Lager **deutscher, fran-**  
**zösischer und englischer** Stoffe werden **Winter-**  
**anzüge** nach Maas in kürzester Zeit auf das Eleganteste angefertigt.

**Hermann Haas,**

4.3. Eck der Ritter- und Jähringerstr. bei **F. W. Döring.**

25.6. **Näh-Maschinen-Fabrik**

von  
**H. Oreans** in Karlsruhe, Herrenstr. Nr. 44.

Hiermit empfehle ich meine patentirten  
**Familien-Nähmaschinen**  
mit Transporteur von unten, in hübscher Ausstattung, en gros et en détail, zu billigen festen Preisen, unter Garantie bestens.

**Empfehlung.**

Alle Arten Möbel, Spiegel und Betten sind billigst zu verkaufen und zu vermieten bei  
Tapezier **Wilderdmuth**,  
Hirschstraße Nr. 12.

**Figuren und Büsten**

in Gyps und seiner Masse empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Carl Krauth, Hofvergolder,**  
Eck der Langen- u. Kasernen-  
straße Nr. 1.  
2.1.

**Anzeige.**

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

**W. Prinz, Hofmezzger,**  
Amalienstraße Nr. 22.

**Anzeige.**

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste

**Albert Fünfle, Hofmezzger,**  
Ritterstraße Nr. 10.

**Metzelsuppe.**

\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut und Schweinebraten empfiehlt

**Fischer, zum Weinberg.**

**Anzeige.**

Im Gasthaus zur Linde sind heute Abend frische Leber-, Grieben- u. Bratwürste nebst Sauerkraut mit gefalzenen Schweinsknöchle zu haben.

**Dankfagung.**

Für die zahlreiche Theilnahme beim Leichenbegängniß unseres nun in Gott ruhenden, innig geliebten Vaters und Vaters Georg Geggus sagen ihren herzlichsten Dank

Karlsruhe, den 30. November 1865.  
Die tiefgebeugten Hinterbliebenen.

**Literarische Anzeigen.**

Bei uns ist zu haben:

**Alphabetisches Ortsverzeichnis**  
des

**Großherzogthums Baden.**

Bearbeitet unter Benützung amtlicher Mittheilungen.

Gr. 4<sup>o</sup>. Preis fl. 1. 48 fr.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

**Volkskalender für 1866.**

3.2. In der **G. Braun'schen Hofbuchhandlung** in Karlsruhe sind stets vorräthig:  
**Berthold Auerbach's Volkskalender.**

Preis 45 fr.

**Gubitz, Volkskalender.** Preis 45 fr.

**Sorn, Spinnstube.** Preis 45 fr.

**Pieritz, Volkskalender.** Preis 36 fr.

**Payne's Illustriertes Familienkalender.**  
Preis 18 fr.

**Steffens Volkskalender.** Preis 45 fr.

**Trewendt's Volkskalender.** Preis 45 fr.

**Weber's Illustriertes Kalender.** Preis  
1 fl. 48 fr.

**Mag Wirth's Deutscher Gewerbskalender.** Preis 36 fr.

**Zu Weihnachts-Geschenken**

für Damen und Kinder empfehle ich mein reich assortirtes **Weißwaarenlager** mit den billigsten Preisen.

**Fz. Perrin Wittwe,**

Langestraße Nr. 163.

**C. Krauth, Hofvergolder,**

Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1,

empfehlte sein Lager von **Spiegeln** und **Rahmen** jeder Art in größter Auswahl: **Consolle, Toilettespiegel, vergoldete und eingelegte Tischchen, Pariser Stagedres und Jardinières, Visitenkartenrahmchen,** von den elegantesten bis zu den einfachsten und billigsten; **holzgeschnitzte Gegenstände, als: Kapselchen mit Porzellangemälden, Staffeleien, Uhrenhalter, Crucifixe** u. Das Einrahmen von **Kunstblättern,** sowie das **neue Vergolden** von **Spiegel- und Bilderrahmen** und alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden schön und schnell ausgeführt.

**3.1. Miniatur-Regulatoren,**

acht Tage gehend, zum Hängen und Stellen, etwas ganz Neues, welches sich der Billigkeit halber sehr gut zu Weihnachts-Geschenken eignet, empfiehlt

**Gustav Schmidt**

am Marktplatz.

**Ausverkauf**

unseres ganzen Waarenlagers 30 % unterm Preis.

**G. Große Wittwe & Sohn.**

**Castor- (waschlederne) Handschuhe**

sind so eben eingetroffen bei

**Wilh. Himmelheber,**

Kurzwaaren-Lager.

**Filzschuhe und Filzstiefel**

bester Qualität, für Herren, Damen und Kinder, sind so eben eingetroffen in dem Schuh- und Stiefelmagazin von

**L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.**

**Feinstes Kunstmehl**

zu 7 kr. das Pfund empfiehlt

**N. J. Homburger,**

Kronenstrasse Nr. 52.

2.1. Im Verlag des evang.-prot. Kirchen-  
gemeinderathes ist erschienen und bei Stadt-  
meßner Lauffin zu haben:

**Kirchenkalender**  
für die  
evang.-protest. Gemeinde in Karlsruhe.  
Herausgegeben  
von dem evang.-protest. Kirchengemeinderath.  
Erster Jahrgang 1866.

Preis 9 Kreuzer.  
Der Ertrag fließt, nach Deduktion der Druckkosten,  
in das Almosen.

Der Kirchenkalender enthält: Einen Kalen-  
der für das Jahr 1866. Eine Uebersicht aller  
sonn- und festtäglichen Predigtgot-  
tesdienste des Kirchenjahres 1865/66 mit  
Angabe der funktionirenden Geistlichen, sowie  
der Abendmahls- und Collectentage. Sodann  
folgende (4 Druckbogen füllende) Abschnitte:  
1. Die Gottesdienste, 2. die Geistlichen und  
ihre Amtsverrichtungen, 3. der Kirchengemein-  
derath, 4. Kirchenbedienstete, 5. die Kircheng-  
meindeversammlung, 6. der Diözesanbezirk, 7.  
die Schule, 8. Uebersicht der mit der evang.-  
protest. Kirchengemeinde in Verbindung stehen-  
den Behörden, Anstalten und Vereine, 9. zur  
Statistik der Gemeinde, 10. aus der Geschichte  
der Gemeinde: a. Veränderungen im Bestand  
der Geistlichkeit, des Kirchengemeinderaths und  
der Kirchengemeindeversammlung, b. aus dem  
inneren Leben der Gemeinde, c. die Kirchen,  
Pfarrstellen und Pfarrhäuser der Gemeinde  
(eine eingehende, aus schriftlichen Quellen ge-  
schöpfte geschichtliche Darstellung), d. der Voran-  
schlag der Almosenrechnung auf 1866/67, e.  
die Parochialordnung der evangel. Gemeinde  
Karlsruhe vom Jahr 1863.

**Bierbrauerei von Clever.**

Freitag den 1. Dezember

**Gesangs-Soirée**

des Herrn **Hämmerlein** mit Frau  
nebst Geschwistern **Fries**.

\* Anfang 7 Uhr.

**Regelsuppe**

heute Abend im Gasthaus zum **Schwanen**.

**Gesellschaft Eintracht.**

2.1. Samstag den 2. Dezember, Abends 8  
Uhr, findet die Versteigerung der abgängigen  
Zeitungen im Gewichte von etwa 1 1/2 Centner  
statt, wozu wir unsere Mitglieder einladen.  
Das Comité.

**Samstags-Gesellschaft.**

2.1. Samstag den 2. Dezember, Abends  
7 1/2 Uhr, Zusammenkunft im Museum.  
Das Comité.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 3. Dez. IV. Quart. 134. Abon-  
nementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöch-  
sten Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der  
Frau Großherzogin Luise. Bei festlich be-  
leuchtetem Hause. Neu einstudirt: **Sans  
Seiling**. Romantische Oper in 3 Akten und  
einem Vorspiel von Ed. Devrient. Musik von  
Marschner.

**Winterhauben**

in großer Auswahl von den reichsten bis zu den einfachsten Mustern,  
**Kragen und Pellerinen, Pulswärmer,**  
**Seelenwärmer, Samaschen,**  
**Ärmel, weit und in Ellenbogenform, wattirte Seidenstulpen**

empfehle ich als vorräthig und nehme

**Bestellungen auf Strick- und Häkelarbeiten aller Art**  
an unter Zusicherung rascher Beforgung bei billigt gestellten Preisen.

**Friedrich Wirth,**  
Nachfolger von C. H. Korn.

3.1.

**Photographisches Atelier**

von

**W. Lauer,**

12.3. **12, Akademiestraße 12,**  
im Hause des Herrn Kaufmann **L. Lauer.**

Bei herannahenden Festtagen fühle ich mich veranlaßt, das geehrte  
Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich **Photographien** zu  
3 fl. das Duzend in Visitenkartenformat anfertige.  
Die Aufnahmezeit ist täglich von 9 bis 4 Uhr.

**Berliner Bephir-Wolle**

in den neuesten Modifarben, besonders zu Chälchen und Kamaschen, ist so eben  
eingetroffen bei

**Wilh. Simmelheber,**  
Kurzwaaaren-Lager.

2.1.

3.3.

**Concert-Anzeige.**

Freitag den 1. Dezember findet das **zweite**, dem allgemeinen Publikum zu-  
gängliche **Abonnements-Concert** des **Großherzoglichen Hoforchesters**  
im großen **Museumssaale** statt.

**Programm.**

1. **Ouverture** zur Oper „Genovefa“ von Robert Schumann.
2. **Violin-Concert** von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn Ludwig Strauß
3. **Arie** für Tenor aus der Oper „Die heimliche Ehe“ von Cimarosa, vorgetragen  
von Herrn Hofopernsänger Brandes.
4. **Chaconne** für Bioline allein von J. Seb. Bach.
5. **Reitermarsch** von Fr. Schubert, für's Orchester instrumentirt von Fr. Liszt.
6. **Sinfonie** (Nr. 4, A-dur) von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

**Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.**

**Abonnements-Preise.**

Das Abonnement beträgt:  
für einen reservirten Platz für die fünf folgenden Concerte  
im Saale . . . . . 5 fl. — fr.  
für sechs nicht reservirte Karten in den Saal . . . . . 4 fl. 48 fr.  
für sechs Karten auf die Gallerie . . . . . 3 fl. 36 fr.

Die Billete sind, mit Ausnahme der Karten auf die Reserveplätze, für jedes Concert gültig.  
**Familien-Billets werden nicht abgegeben.**

Billete für sämtliche Concerte sind — mit Ausnahme Mittwochs — täglich zu haben im  
Billetverkaufs-Bureau des Großh. Hoftheaters, Morgens von 10 — 12 und Mittags von  
2 — 4 Uhr.

Zur Sicherung der reservirten Plätze sind geeignete Vorkehrungen getroffen.

3.1.

# Die Eröffnung

meiner mit den neuesten und feinsten Artikeln auf's Reichlichste ausgestatteten

# Weihnachts-Ausstellung

von

# Kinderspielwaaren

## aller Art

zeige hiermit ergebenst an und lade zu deren Besuche unter Zusicherung billigst gestellter Preise höflichst ein.

### F. W. Könitz Wwe.,

Langestraße Nr. 175.

2.1.

**Conradin Daagel**, Großh. Hoflieferant in Karlsruhe

empfiehlt auch als „Geschenke“ besonders geeignet:

**Messer, Scheeren etc. von Gebrüder Dittmar in Heilbronn.**

54 Medaillen, Patente etc.  
von Deutschland, Frankreich,  
England etc.



Preis von 30 Dukaten für  
Rasirmesser von besonderer  
Härte & Feinheit.

Feder- und Taschenmesser, Cranshir-, Tisch- und Dessert-Messer und Gabeln,  
Scheeren, Patent-Rasirmesser für jeden Bart, Patent-Streichriemen,  
Garten- und Oculirmesser, Gartenscheeren, Schärffähle, Mehrgermesser etc.

# Weihnachts - Ausstellung

von

## A. J. Dreyfuss,

im Neubau des Herrn J. Wolff, Eck der Herrenstraße.

Von heute an bis Weihnachten habe ich für Geschenke Folgendes zurückgesetzt:

Ein Kleid von baumwollenem Stoff . . . . .	2 fl. 48 kr. bis	3 fl. — kr.
„ „ in halbwohlenem Stoff . . . . .	3 „ 12 „ „	4 „ — „
„ „ „ besserem halbwohlenem Stoff . . . . .	4 „ 30 „ „	5 „ 30 „
„ „ „ halbseidenem Stoff . . . . .	6 „ — „ „	8 „ — „
„ „ „ wollenem Stoff . . . . .	8 „ — „ „	10 „ — „
„ „ „ ächtem Poplins . . . . .	12 „ — „ „	14 „ — „
„ „ „ abgegaßt, einfarbig Poplins in allen Farben	20 „ — „ „	22 „ — „
Unterröcke in Baumwolle von . . . . .	2 „ 48 „ an.	
„ „ „ wollenem Stoff . . . . .	3 „ 30 „ „	

fertige Unterröcke à 3 fl. 30 kr., 5 fl., 6 fl. bis 15 fl.

Ferner **Foulards, Fichus, Châles, Reiseplaid**s, bekannte Sorte, à 7 fl.

**NB.** Sommerstoffe zu sehr ermäßigten Preisen.

# Weihnachts-Ausstellung

der feinsten und neuesten und aller gewöhnlichen  
**Spielwaaren**

empfehle ich zur gefälligen Ansicht.

Mein Lager von

## Korbwaaren

ist ebenfalls vollständig assortirt.

Auch empfehle ich meine **Korbfabrik** zur Anfertigung außergewöhnlicher Flechtereien von Weiden oder Rohr nach jeder Beschreibung oder Zeichnung.

**F. Wilhelm Döring.**

**Zu der Eröffnung**  
unserer auf's Reichhaltigste ausgestatteten  
**Weihnachts-Ausstellung**  
von allen Arten **Kinderspielwaaren**  
ladet zu deren Besuche höflichst ein  
**C. F. Simon,**  
Waldstraße Nr. 11,  
gegenüber dem Herrn Hof-Conditior Compter.

3.2.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Zolsdorf, Kfm. v. Wien  
Stöcker, Lehramtsprokurator v. Mannheim. Altmann  
Kfm. v. Kehl. Levi, Kfm. v. Herbeim.  
Englischer Hof. Billien, Oberstleutnant von  
Berlin. Grottenbuch, Kaufm. von Lohne bei Bremen.  
Brück, Kfm. v. Offenbach. Wallerstein, Kaufm. v.  
Frankfurt. Winkel, Kfm. v. Hückswagen. Feuerstein,  
Kaufm. v. Heidenheim. Blößt, Kaufm. v. Stuttgart.  
Schmolder, Kfm. v. Frankfurt. Schützenberger, Advokat  
m. Frau v. Straßburg. Frau Dr. Ruepp v. Peters-  
thal. Hildenbrand, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Kfm.  
v. Göttingen. Bender, Kaufm. v. Mannheim. Erb,  
Kaufm. v. Hanau. Poravicini m. Frau v. Bretten.  
Erbrinzen. Lipsius, Kfm. v. Frankfurt. Ha-  
gen, Kfm. v. Waghäusel. Faschard, Fabr. a. d. Elz. H-  
Keller, Kfm. v. Wiesbaden. Preyer, Rent. v. Manchester.

Pottbach, Kfm. v. Bielefeld. Keller, Kfm. v. Heidel-  
berg. Bohmer, Kfm. v. Göttingen. Kestler, Architekt und  
Dorbler, Ing. v. St. Gallen. Zeh, Eisenbahnbauin-  
spektor v. Kreuznach.  
Goldener Adler. Weibte, Mechanikus u. Junger,  
Kfm. v. Stuttgart. Lühn, Kfm. v. Hunsfeld. Jäpfel  
u. Burgeois, Kfl. v. Straßburg. Schrotz, Mechanikus  
von Pforzheim. Pauli, Maler u. Krämer, Schneider  
v. New-York. Kern, Kunstmüller v. Bollingen. Wögtle,  
Kfm. v. Frankfurt. Müller, Apotheker v. Säckingen.  
Reigel, Lehrer v. Gischlotten. Dürr, Gastwirth von  
Oppenau. Walter, Kaufm. v. Detsingen. Imareich,  
Kfm. v. Göttingen. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Roth,  
Kfm. v. Bevey. Mühlse, Kfm. v. Göttingen.  
Grüner Hof. Frau Schickler mit Familie von  
Constanz. Blüth, Kfm. v. Mainz. Fedder, Kaufm.  
v. Mannheim. Schrank, Müller v. Rastatt. Kestler,  
Jäger v. Hockenheim. Hoffer, Ing. v. Engen. Dahl-  
heimer, Kaufm. v. New-York. Bär, Restaurateur v.  
Schliengen. Schmitt, Kaufm. v. Offenbach. Reiffel,  
Bitar v. Lachen. Pritschler, Kaufm. von Lengkirch-  
Jobel, Rent. a. England. Humbert, Hotelbesitzer von  
Lausanne. Squadrilli, Prof. von Neapel. Ponteau,  
Dr. med. v. Nancy.

### Tages-Ordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Freitag den 1. Dezember, Vormittags 9 Uhr,  
**Straf- und Rekurs-Kammer.**  
J. A. S. gegen Friedrich Burkhardt von Würm,  
wegen Unterschlagung und Betrugs.  
Vormittags 10 Uhr:  
J. A. S. gegen Adam Gengenbach, Goldarbeiter  
von Würm, wegen Diebstahls und Martin Konnen-  
macher von da, wegen Theilnahme.  
Samstag den 2. Dezember, Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**Appellations-Senat.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.